

Informationen zum Fortgang der Bautätigkeiten

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Mitarbeiter und Freunde,

mit dem Jahreswechsel sind die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe aus dem Atrium in die Interim-Container umgezogen. Dank der effektiven Planungen konnten wir reibungslos nach den Ferien starten.

Mit der Schließung des Atriums wird die **Toiletten-Regelung** verändert. So dürfen die Schülerinnen und Schüler während der großen Pausen ins **Hauptgebäude** die Toilettenanlagen neben der Bibliothek im 1. OG besuchen, nicht jedoch in den anderen Gängen herumlaufen.

Aktuell werden nun auch die Baufelder erweitert. **Baufeld 1** mit seinem Holzbauzaun umfasst seit heute das Atrium, welches zeitnah abgerissen wird. Zudem werden die **Fahrradständer am Pausenhof** unseres Gymnasiums (Nähe Fußballkäfig) verlegt. Dazu werden diese **vor der Realschule**, in der Nähe des kleinen Schotterparkplatzes an der Königsberger Straße, aufgebaut. Damit wird der Weg in unser Schulgebäude leider etwas länger. Wenige alternative Fahrradständer stehen vor der Dreifachhalle.

Mit dem **Baufeld 2**, welches für den Bau der neuen Hauptschule vorbereitet wird, werden auch die Fahrradständer am großen Parkplatz neben die Realschule verlegt. Zudem wird der **nördliche Teil des Parkplatzes wegfallen**, so dass die Park- und Haltesituation nochmals schwieriger wird. Wir erinnern daher an die Parkplätze am Stadion und am Neuen Markt, auch als Orte für sicheres Aus- und Einsteigen der Schülerinnen und Schüler in die Elterntaxi.

Ab heute fährt die **RVK** zudem die **Bushaltestelle „Königsberger Straße“ nicht mehr** an! Die Kinder und Jugendlichen können auf die Halte „Breslauer Straße“ oder „Neuer Markt“ ausweichen, die nur ein wenig weiter entfernt sind. Die Schließung der Haltestelle ist wegen der Ein- und Ausfahrt zur Baustelle nötig. Nach Fertigstellung der Gebäude wird sie reaktiviert.

Täglich gibt es nun bauliche Veränderungen am Schulcampus. Viel Erde wurde schon seit der Vertragsunterzeichnung zum Bauvorhaben im Juni bewegt, zahlreiche Detailpläne erstellt und beraten, Bauanträge gestellt. Dank der offenen und schnellen Kommunikation der Mitarbeiter des Bauunternehmens Ten Brinke und den zuständigen städtischen Fachbereichen mit uns Schulen, geht es fruchtbar und zügig voran. Weitere aktuelle Berichte werden folgen!

Mit freundlichen Grüßen

D. Bahrouz